

18

Anregungen zur Arbeit am Stil II: Genau/anschaulich/spannend schreiben und zusammenfassen

Ziel

Auch in ihrer Erstsprache sollen die Schüler/innen die Gelegenheit bekommen, ein breites stilistisches Repertoire zu entwickeln. Dazu gehören Teilfertigkeiten wie «genau beschreiben können», «anschaulich erzählen können», «spannend erzählen können» etc. Ohne geeignete Übungen bleiben die Kategorien «genau», «anschaulich», «spannend» etc. allerdings abstrakte Wörter, mit denen die Schüler/innen nichts anfangen können. Ziel der folgenden Anregungen ist es, diese Kategorien konkret erlebbar zu machen und sie durch passende Übungen und Schreibenlässe erproben zu lassen.

1. Genau beschreiben: Varianten

2.–9. Kl.

20 Min.



Material:

Kassenzettel, Weiteres je nach Variante (siehe rechts).

- Jede/r S bringt einen Kassenzettel (Migros, Coop, Aldi etc.) mit und klebt ihn in die Mitte eines A3-Blatts. Darum herum schreibt er/sie möglichst genau auf, wofür die einzelnen Dinge gebraucht werden. Die Erklärungen und die Dinge auf dem Kassenzettel werden mit Pfeilen verbunden. (Idee aus «Sprachfenster», Themenheft Schreiben, S. 29.)

Lebensmittel	2.30
Hackfleisch 500g	5.20
Mandeln gemahlen	5.40
Kopfsalat Bio	2.10
Salz	0.95
Mehl	1.80
Taschentücher	5.20
Freilandeier	3.60
Toastbrot	2.80
Gummihandschuhe	3.80
Sparschäler	5.60
Deo Stick	3.85
Schwamm 3er Pack	2.45
Reibkäse	3.60
Summe	53.95
Bar	60.-
Rückgeld	6.05

Besten Dank für Ihren Einkauf

Meine Mutter braucht das Mehl, um für meinen Bruder einen Geburtstagskuchen zu backen. Mit dem Rest des Mehls macht sie einen Pizzateig, den können die Kinder auf der Party dann mit ihren Lieblingszutaten belegen.

Eier kann man auf sehr viele Arten zubereiten. Man kann sie hart gekocht essen oder als 3-Minuten-Eier auslöffeln. Gebraten als Spiegeleier oder Rühreier sind sie auch sehr fein. Am liebsten mag ich Eier-Omelette mit Pilzen. Eier braucht man auch, um Kuchen oder Kekse zu backen.

Der Sparschäler heißt so, weil man mit ihm zum Beispiel Kartoffeln oder Rüben ohne viel Abfall schälen kann.

- Jede/r S erhält von der LP ein Objekt (z. B. ein Tuch oder eine Büchse). Dieses muss er möglichst genau beschreiben, ohne aber den Namen des Objekts zu nennen! (Stattdessen spricht man einfach von «mein XY»). Anschließend werden die Objekte links im Zimmer und die Texte rechts hingelegt. Die Texte sind mit Nummern versehen, die Objekte mit Buchstaben. Die S versuchen herauszufinden, welcher Text zu welchem Objekt passt (z. B. 3 = F). Vgl. auch oben Nr. 7.2b.
- Variationen: Beschreibungen von Bildern (Postkarten etc.) / von verschiedenen Tieren (Stofftiere, Tierbilder) / Szenario «Zu-verkaufen-Inserat» oder «Gefunden-Inserat».
- Die LP oder ein/e S macht 2–3 Mal eine einfache Handlung vor (z. B. ein Buch aus dem Schrank nehmen). Die S versuchen, die Handlung in allen Details zu beschreiben. Anschließend vergleichen und besprechen sie ihre Texte. Variation (schwieriger): Zwei S führen eine kleine Szene auf (Begrüßung etc.); diese in allen Details beschreiben.
- Stellen wir uns vor, wir müssten unserer Urgroßmutter genau erklären, wie man mit einem Handy telefoniert oder wie man einen Computer anstellt und sich ins Internet einloggt! Die S verfassen kurze Texte; anschließend prüfen sie zu zweit deren Genauigkeit.